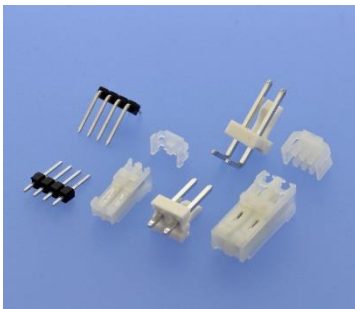




Wire-to-Board IDC-Verbinder in zwei Rastermaßen



Mit den W-t-B IDC Serien 601 und 602 präsentiert W+P eine Möglichkeit, auch größere Kabel-Querschnitte zu verarbeiten. So wird ein schneller Anschluss von Leitungen realisierbar. Die Steckverbinder selber können auch mittels Handwerkzeug einfach im Feld installiert werden.

Ausgelegt ist der Schneid-Klemm-Bereich der **Serie 601** auf einen Leiterquerschnitt von AWG 28 – 22, das Rastermaß beträgt 2,54mm. Bei der **Serie 602** liegt der Leiterquerschnitt bei AWG 24 – 18, mit einem Rastermaß von 3,96mm.

Die Buchsen der beiden Serien sind als Durchgangs-, bzw. Endoption, mit oder ohne Kodierung (nur 601) erhältlich. Bei den Stiftleisten besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer geraden und gewinkelten Version, die mit einer zusätzlichen Rastoption angeboten werden. Zudem erhältliche Schutzkappen sorgen für eine sichere Verbindung, die bei den Buchsen eine Zugentlastung ermöglicht. Datenblätter geben übersichtlich und detailliert Auskunft der einzelnen Bestellalternativen.

W+P bietet hiermit ein vielfältiges System an, das etablierte, schon am Markt befindliche Produkte ersetzen kann.

Als Kontaktmaterial steht eine Kupferlegierung bereit, bei Nennstrom und Nennspannung unterscheiden sich die Serien: 3 A und 250 V AC sind es bei der Serie 601, 5 A und 600 V AC bei der Serie 602.

Die Anzahl der Kontakte reicht von 02 – 16 (Serie 601) und von 02 – 20 (Serie 602), eine Ausnahme bilden die Stiftleisten der Serie 601, diese sind sogar bis 40-polig lieferbar.

Das Isolierkörpermaterial bestehen aus thermoplastischem Kunststoff gemäß UL94 V-2 und UL94 V-0. Eine sichere Funktion ist in einem Temperaturbereich von -25° C bis +85° C gegeben, die Verarbeitung erfolgt im Wellenlötverfahren.

Kostenlose Muster und Datenblätter sind ebenfalls erhältlich. Ein ideales Einsatzgebiet ist die Herstellung von Stromversorgungsleitungen.